

Rhythmen und



Tänze der Völker CAL 17714

Tänze

aus

Holland



CALIG

CAL 17 714

Tänze aus Holland

Tanzanleitung

Deutsche Bearbeitung:

Bert Drexler

Calig-Verlag München 19

De Horlepiep

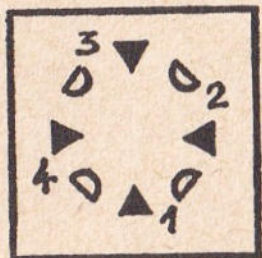


Abb. 1

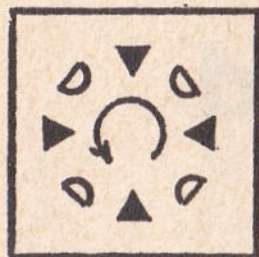


Abb. 2

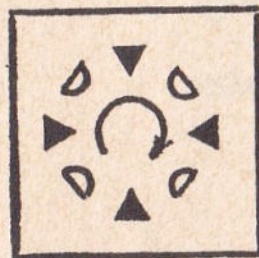


Abb. 3

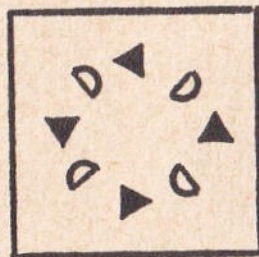


Abb. 4

Herkunft: „De Horlepiep“ ist ein Seemannstanz, der früher ausschließlich von Männern getanzt wurde.

Aufstellung: Jeweils 4 Paare bilden einen Kreis (Abb. 1). Die Damen stehen an der rechten Seite des Herrn.

Schrittarten: Seemannsschritt, gesprungene Polka, Stampfen.

Seemannsschritt: 1 Seemannsschritt umfaßt 2 Takte.

Takt 1 1 Der rechte Fuß wird betont (leichtes Stampfen) schräg rechts vorgestellt (kleiner Schritt).

2 Der linke Fuß wird hinter den rechten Fuß gestellt.

3 Der rechte Fuß wird neben den linken Fuß gestellt.

4 Der linke Fuß wird betont schräg links vorgestellt (kleiner Schritt.)

Takt 2 1 Der rechte Fuß wird hinter den linken Fuß gestellt.

2 Mit dem rechten Fuß abdrücken und hochspringen, dabei den linken Fuß in einem kleinen Bogen hinter den rechten Fuß führen.

3 auf beiden Füßen landen (rechter Fuß vor linkem Fuß).

4 Pause

Diese Schrittart muß sehr schnell und mit kleinen Schritten getanzt werden.

Einleitung: 2 Takte.

Jeder Teil umfaßt immer 8 Takte.

TEIL A 1 8 Takte.

Takt 1 - 8 Die Hände liegen auf den Schultern der Nebestehenden. In dieser Haltung werden 4 Seemannsschritte getanzt.

TEIL B 1 Ohne die Haltung zu verändern, wenden sich alle leicht nach rechts, also in Tanzrichtung (Abb. 2).

Takt 1 - 3 Alle beginnen mit dem rechten Fuß und tanzen 3 gesprungene Polkaschritte. Ein gesprungener Polkaschritt besteht aus einem Wechselschritt (rechts, links, rechts) mit anschließendem Hüpfen auf dem zuletzt belasteten Fuß (also in unserem Fall auf dem rechten Fuß). Der nächste gesprungene Polkaschritt beginnt natürlich mit dem linken Fuß und der dritte wieder mit dem rechten Fuß.

Takt 4 Dreimal stampfen (links, rechts, links) und dabei in die Gegenrichtung drehen (Abb. 3).

Takt 5 - 7 Wie Takt 1 - 3, jedoch gegen Tanzrichtung.

Takt 8 Dreimal stampfen (links, rechts, links), dabei die Fassung lösen und der Partnerin, bzw. dem Partner zuwenden (Abb. 4.).

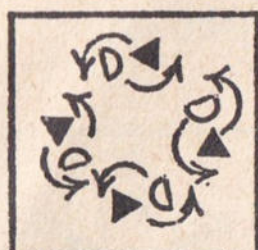


Abb. 5

TEIL A 2

Takt 1 - 8

4 Seemannsschritte, jedes Paar in Gegenüberstellung, die Hände sind in die Hüften gestützt.

TEIL B 2

Takt 1 - 3

Mit 3 gesprungenen Polkaschritten wechseln die beiden Partner den Platz, indem sie linksschultrig aneinander vorbeigehen (Abb. 5).

Takt 4

Mit 3 Stampfschritten beschreiben alle eine halbe Linksdrehung und wenden sich dadurch wieder ihrem Partner zu.

Takt 5 - 8

Wie Takt 1 - 4.

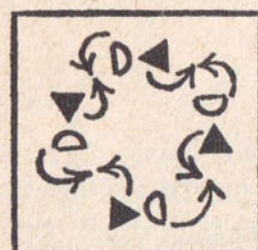


Abb. 6

TEIL A 3

Takt 1 - 2

1 Seemannsschritt in Gegenüberstellung. Bei dem Sprung im zweiten Takt beschreiben alle eine halbe Linksdrehung und wenden sich dadurch einem neuen Partner zu (Abb. 6).

Takt 3 - 4

1 Seemannsschritt in Gegenüberstellung mit dem neuen Partner. Beim Sprung wieder eine halbe Linksdrehung. Dadurch wendet man sich wieder dem eigenen Partner zu (Abb. 7).

Takt 5 - 8

Wie Takt 1 - 4.

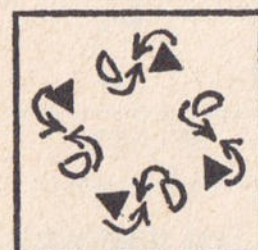


Abb. 7

TEIL B 3

Takt 1 - 4

Die Paare 1 und 3 trennen sich und beschreiben mit 3 gesprungenen Polkaschritten einen kleinen Kreis (Herr links herum, Dame rechts herum). Siehe Abb. 8. Der Herr zieht seinen Kreis um die Dame von Paar 4, die Dame zieht ihren Kreis um den Herrn von Paar 2. Der Herr von Paar 3 beschreibt einen Kreis um die Dame von Paar 2, die Dame von Paar 2 beschreibt einen Kreis um den Herrn von Paar 4.

Mit den 3 Stampfschritten wird die Ausgangsstellung wieder erreicht.

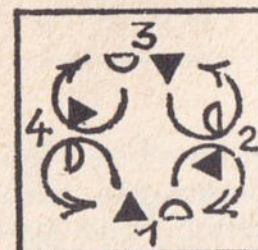


Abb. 8

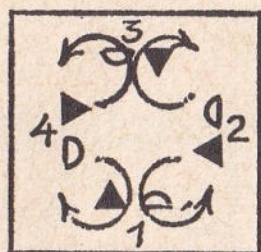


Abb. 9

Takt 5 - 8

Wie Takt 1 - 4, jedoch führen jetzt die Paare 2 und 4 die Figur aus (Abb. 9).

TEIL A 4

Takt 1 - 8

4 Seemannsschritte in folgender Aufstellung (siehe auch Abb. 10): Paar 1 und 4 bilden eine Linie (Hände auf den Schultern der Nebestehenden), ebenso die Paare 2 und 3.

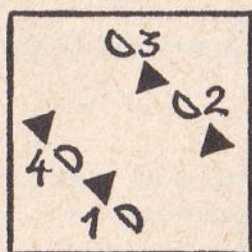


Abb. 10

TEIL B 4

Takt 1 - 4

Paar 1 löst die Fassung mit Paar 4, Paar 2 löst die Fassung mit Paar 3. Nun tauscht man mit 3 gesprungenen Polkaschritten mit dem gegenüberstehenden Paar den Platz (rechts aneinander vorbeigehen) und dreht sich (gegen den Uhrzeigersinn) mit 3 Stampfschritten wieder dem Paar zu, an dem man gerade vorbeigegangen ist (Abb. 11).

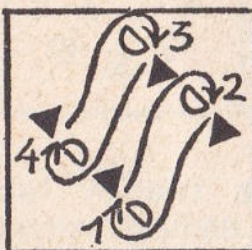


Abb. 11

Takt 5 - 8

Wie Takt 1 - 4, dabei gelangt man wieder an seinen Ausgangsplatz (Abb. 12).

TEIL A 5

Takt 1 - 8

4 Seemannsschritte in folgender Aufstellung (siehe auch Abb. 13): Die Damen bilden einen Kreis und geben sich die Hände (Arme fast gestreckt). Die Herren stehen links hinter ihrer Partnerin und legen die rechte Hand auf die linke Schulter der (eigenen) rechts von ihnen stehenden Dame und die linke Hand auf die rechte Schulter der links von ihnen stehenden Dame.

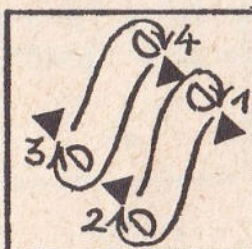


Abb. 12

TEIL B 5

Takt 1 - 8

Jetzt bilden alle wieder einen großen Kreis (Hände auf den Schultern der Nebestehenden) und tanzen wie in Teil B1 3 gesprungene Polkaschritte nach rechts, drehen sich bei dem dreimaligen Stampfen gegen Tanzrichtung und tanzen mit denselben Schritten auf ihren Ausgangsplatz zurück und beenden den Tanz mit Blick zur Raummitte (Abb. 2+3).

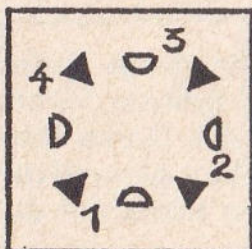


Abb. 13

Hakke-Toone (Ferse-Spitze)

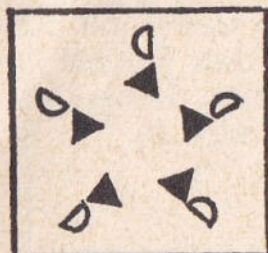


Abb. 1

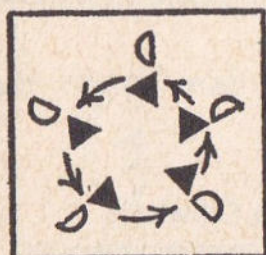


Abb. 2

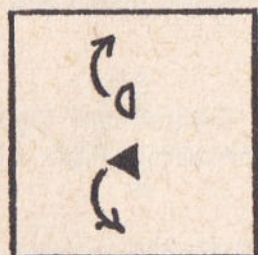


Abb. 3



Abb. 4

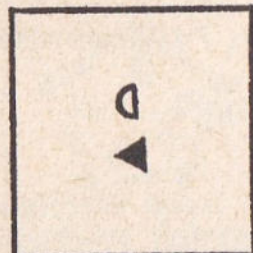


Abb. 5

Herkunft: Terschelling-Insel

Aufstellung: Paarweise auf der Kreisbahn (Front in Tanzrichtung, Abb. 1) mit offener Hüft-Schulterfassung (Herr und Dame stehen nebeneinander, der Herr links von seiner Dame, der rechte Arm des Herrn umfaßt die Dame, wobei seine rechte Hand an ihrer rechten Hüfte liegt, während die Dame ihre linke Hand auf die rechte Schulter des Herrn legt. Die freien Hände werden in die Hüfte gestützt).

Schrittarten: Ferse-Spitze-Wechselschritt, Polka.

TEIL A 4 Takte.

- Takt 1 1 Ferse des äußeren Fußes bei gestrecktem Bein leicht schräg vorne aufsetzen (Herr beginnt mit dem linken, die Dame mit dem rechten Fuß). Ohne Gewicht.
- 2 Den äußeren Fuß mit der Spitze wieder zum anderen Fuß heranziehen (ohne Gewicht)
- 3 - 4 Wechselschritt vorwärts (Herr: links, rechts, links, Dame: rechts, links, rechts) (Abb. 2).

Takt 2 Wie Takt 1, jedoch beginnen beide Partner mit dem Innenfuß, der Herr also rechts, die Dame links.

Takt 3 Wie Takt 1.

Takt 4 Wie Takt 1, jedoch beginnen beide Partner wieder mit dem Innenfuß (der Herr rechts, die Dame links). Statt des Wechselschrittes vorwärts wird diesmal am Platz dreimal auf den Boden gestampft (Herr: rechts, links, rechts, Dame: links, rechts, links).

TEIL B 4 Takte.

Nach der letzten Figur von Teil A wird die Fassung sofort gelöst. Die Dame stützt jetzt beide Hände in die Hüften, der Herr legt (Arme in Schulterhöhe) die Unterarme übereinander.

Takt 1 1 Ferse des äußeren Fußes bei gestrecktem Bein seitlich aufsetzen.

2 Den äußeren Fuß mit der Spitze wieder zum anderen Fuß heranziehen.

3 - 4 Wechselschritt zur Seite mit einer leichten Linksdrehung für den Herrn (am Schluß Front zur Raummitte) und einer leichten Rechtsdrehung für die Dame (am Schluß Rücken zur Raummitte, Abb. 3). Alles Übrige wie in Teil A, Takt 1.

Takt 2 Wie Takt 1, jedoch beginnt der Herr diesmal mit dem rechten, die Dame mit dem linken Fuß. Beim Wechselschritt kehren beide wieder auf ihren Ausgangsplatz zurück, stehen also wieder nebeneinander (Abb. 4+5).

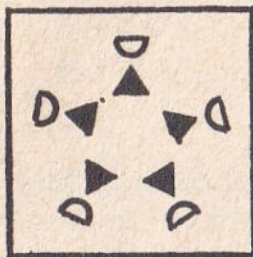


Abb. 6

Takt 3

Wie Takt 1.

Takt 4

Wie Takt 1, jedoch beginnt der Herr wieder mit dem rechten, die Dame mit dem linken Fuß. Statt des Wechselschrittes wird aber dreimal auf den Boden gestampft (Herr: rechts, links, rechts, Dame: links, rechts, links), dabei drehen sich die Partner zueinander (Herr Rücken, Dame Front zur Raummitte, Abb. 6).

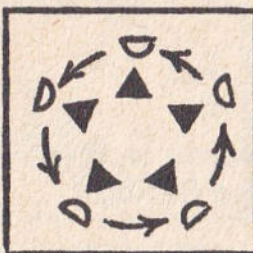


Abb. 7

TEIL C

4 Takte.

Die Partner stehen sich nun auf der Kreisbahn gegenüber. Haltung wie in Teil B.

Takt 1 1

Ferse bei gestrecktem Bein seitlich aufsetzen (Herr beginnt mit dem linken, die Dame mit dem rechten Fuß). Ohne Gewicht.

2

Die Fußspitze wird wieder zum anderen Fuß herangezogen. Ohne Gewicht.

3 - 4

Nachstellschritt in Tanzrichtung (Herr: links, rechts, links, Dame: rechts, links, rechts, Abb. 7).

Takt 2

Wie Takt 1, jedoch beginnt der Herr jetzt mit dem rechten, die Dame mit dem linken Fuß. Der Nachstellschritt wird jetzt gegen Tanzrichtung gemacht (Abb. 8).

Takt 3

Wie Takt 1.

Takt 4

Wie Takt 1, jedoch beginnt der Herr wieder mit dem rechten, die Dame mit dem linken Fuß. Statt des Nachstellschrittes wird dreimal am Platz auf den Boden gestampft. Gleichzeitig nehmen die Partner normale Gesellschaftstanzhaltung ein.

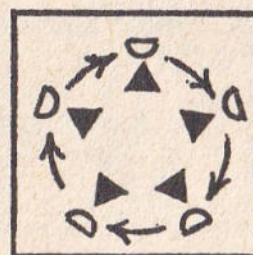


Abb. 8

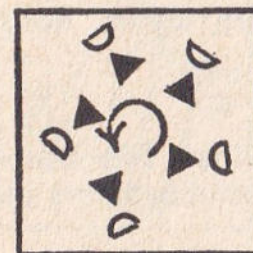


Abb. 9

TEIL D

4 Takte.

Takt 1 - 4

Pokalrundtanz auf der Kreisbahn mit federnden oder gehüpften Polkaschritten in Tanzrichtung (Abb. 9).
Dann beginnt der Tanz von vorne und wird noch zweimal wiederholt.

Variation:

In Teil B, Takt 2 ist ein Partnerwechsel möglich, wenn der Herr beim Wechselschritt nicht mehr zum Ausgangsplatz und damit zu seiner eigenen Partnerin zurückkehrt, sondern zur nächsten Dame in Tanzrichtung weitergeht (Abb. 10).

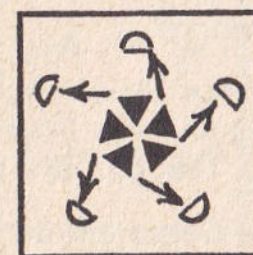


Abb. 10

Jan Pierewiet

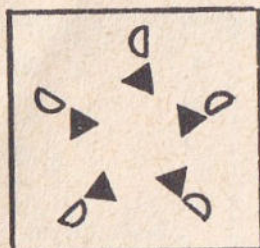


Abb. 1

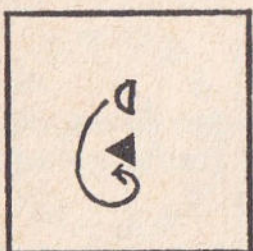


Abb. 2

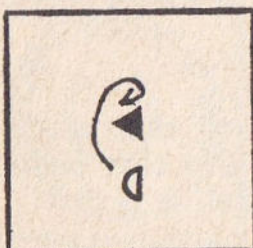


Abb. 3

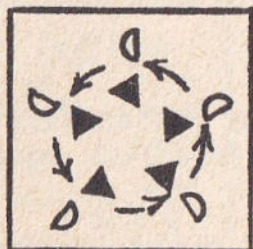


Abb. 4

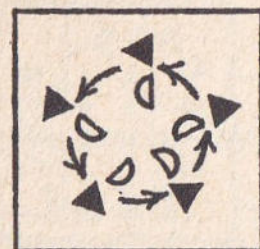


Abb. 5

Aufstellung: Paarweise auf der Kreisbahn, Front in Tanzrichtung (Abb. 1). Der Herr steht links von seiner Dame und hat seine rechte Hand an ihrer rechten Hüfte. Die Dame legt ihre linke Hand auf die rechte Schulter des Herrn. Die freien Hände werden in die Hüften gestützt.

Taktart: $\frac{3}{4}$ Takt.

Schrittarten: Mazurkaschritt, Walzer.

Mazurkaschritt: (Dauer: 1 Takt):

1. Taktteil: nach vorwärts auf den linken Fuß springen, dabei wird das rechte Bein etwas nach hinten angehoben.

2. Taktteil: Der rechte Fuß wird neben dem linken Fuß aufgestellt. Dabei beginnt man schon den linken Fuß leicht nach vorne zu heben.

3. Taktteil: Sprung auf dem rechten Fuß. Dabei wird das linke Bein so weit angehoben, daß der linke Fuß fast das rechte Knie berührt.
In gleicher Weise wird der Schritt auch mit dem anderen Fuß begonnen, also Sprung auf den rechten Fuß, linken Fuß danebenstellen, Sprung auf dem linken Fuß und dabei den rechten Fuß zum linken Knie führen.

Vorspiel: 4 Takte.

TEIL A 8 Takte.

Takt 1 Die Dame geht mit 3 Schritten (rechter Fuß beginnt) vor ihrem Partner auf dessen linke Seite und beschreibt dabei eine ganze Linksrotation (Abb. 2). Der Herr markiert, mit dem linken Fuß beginnend, während dieser Zeit 3 Schritte auf dem Platz. Der Herr hat nun seine linke Hand an der linken Hüfte der Dame, die ihrerseits ihre rechte Hand auf die linke Schulter des Herrn legt.

Takt 2 1 Beide stellen ihre äußeren Füße (Herr: rechter Fuß, Dame: linker Fuß), mit den Fersen schräg vorwärts auf den Boden (ohne Gewicht).

2 - 3 In dieser Stellung verharren.

Takt 3 Die Dame geht mit 3 Schritten (diesmal mit dem linken Fuß beginnend) vor ihrem Partner auf ihren Ausgangsplatz zurück und beschreibt dabei eine ganze Rechtsrotation (Abb. 3). Der Herr markiert seine Schritte (rechter Fuß beginnt) wieder auf dem Platz. Beide nehmen die Ausgangsfassung wieder ein.

Takt 4 1 Beide stellen ihre äußeren Füße (Herr: linker Fuß, Dame: rechter Fuß) mit den Fersen schräg vorwärts auf den Boden (ohne Gewicht).

2 - 3 In dieser Stellung verharren.

Takt 5 - 8 Wie Takt 1 - 4.

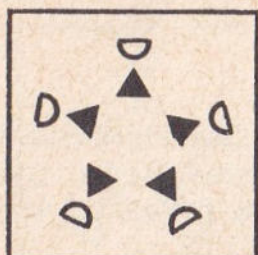


Abb. 6

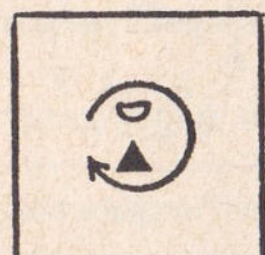


Abb. 7

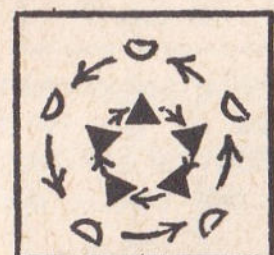


Abb. 8

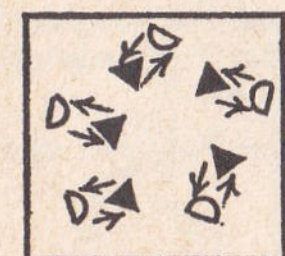


Abb. 9

TEIL B

8 Takte.

Takt 1 - 2

Die Paare bewegen sich (in Ausgangsfassung) mit 2 Mazurkaschritten (Außenfüße beginnen) in Tanzrichtung vorwärts (Abb. 4).

Takt 3 - 4

Wie Takt 1 - 2 in Teil A.

Takt 5 - 6

Die Dame steht jetzt auf der linken Seite des Herrn. In dieser Stellung bewegen sich die Paare mit 2 Mazurkaschritten (Außenfüße beginnen) weiter in Tanzrichtung vorwärts (Abb. 5).

Takt 7 - 8

Wie Takt 3 - 4 in Teil A, jedoch wenden sich die Partner gegen Ende des 8. Taktes einander zu und fassen sich an den Händen (Abb. 6). Dabei werden die Arme etwas gehoben und die Ellbogen nach außen genommen.

TEIL C

8 Takte.

Takt 1 - 4

Die Paare drehen sich mit 4 Walzerschritten (Der Herr beginnt mit dem linken Fuß, die Dame mit dem rechten Fuß) einmal im Uhrzeigersinn um sich selbst (Abb. 7). Am Ausgangspunkt angelangt wird die Handfassung gelöst.

Takt 5

Herren und Damen machen jeweils einen Seitschritt nach rechts, also voneinander weg (für die Herren: Fußwechsel!) Abb. 8.

Takt 6

Verabschiedung: Die Herren machen eine kleine Verbeugung, die Damen einen leichten Knicks (dabei führen sie den linken Fuß hinter den rechten Fuß, aber ohne Gewicht).

Takt 7

Herren und Damen gehen mit 3 kleinen Schritten vorwärts zum nächsten Partner (die Herren gegen, die Damen in Tanzrichtung) Abb. 9.

Takt 8

Begrüßung und Ausgangsstellung einnehmen (Abb. 1). Mit einem neuen Partner beginnt der Tanz nun wieder von vorne und wird noch dreimal wiederholt. Bei der letzten Wiederholung werden die letzten 8 Takte, also Teil C anders ausgeführt. In normaler Gesellschaftstanzhaltung tanzen die Paare in Tanzrichtung 8 Takte Walzer.

Vleegerd (Der Dreschflegel)

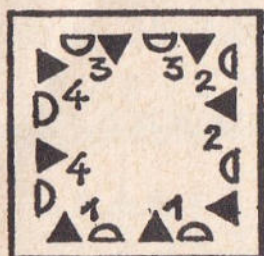


Abb. 1

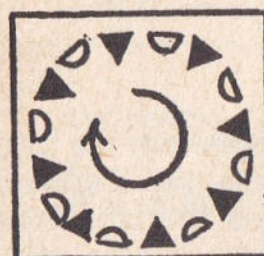


Abb. 2

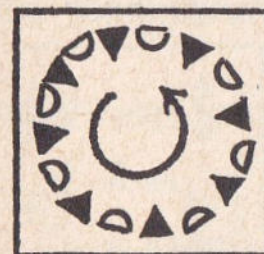


Abb. 3

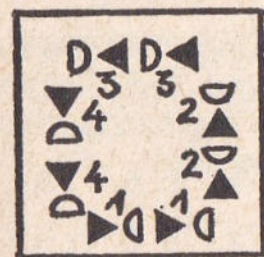


Abb. 4

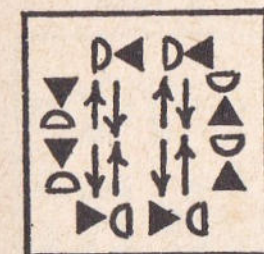


Abb. 5

Herkunft: Overysel und Geldelland.

Aufstellung: 8 Paare bilden ein großes Quadrat, d. h. auf jeder Seite des Quadrats stehen 2 Paare. Die Damen stehen auf der rechten Seite der Herren, die Hände sind in Schulterhöhe gefaßt (Abb. 1).

Schrittarten: Seitgalopp (d. h. schnelle, leicht gesprungene Nachstellschritte zur Seite), Polkaschritt.

Vorspiel: 4 Takte.

TEIL A 16 Takte.

Zum großen Kreis durchgefaßt (Hände in Schulterhöhe) erfolgt in den ersten vier Takten die Begrüßung.

Takt 1 Jeder Herr wendet sich seiner Partnerin zu und begrüßt sie mit einem leichten Nicken des Kopfes. Die Damen erwidern den Gruß in derselben Weise.

Takt 2 Nun wendet sich jeder Herr der links von ihm stehenden Dame zu: Begrüßung.

Takt 3 Wie Takt 1.

Takt 4 Jetzt begrüßt jedes Paar das ihm gegenüberstehende Paar in der gleichen Weise wie bisher.

Takt 5 - 8 Mit 8 Seitgaloppschritten bewegen sich jetzt alle Tänzer und Tänzerinnen im Uhrzeigersinn auf einer Kreisbahn (Abb. 2). Alle beginnen mit dem linken Fuß.

Takt 9 - 12 Wie Takt 1 - 4.

Takt 13 - 16 Mit 8 Seitgaloppschritten tanzen jetzt alle nach rechts, also gegen den Uhrzeigersinn, wieder auf ihren Platz zurück (Abb. 3). Diesmal wird mit dem rechten Fuß begonnen.

TEIL B I 32 Takte.

Die Paare 1 + 3 drehen sich zueinander und nehmen die Tanzhaltung ein, die beim normalen Gesellschaftstanz üblich ist (Abb. 4).

Takt 1 - 2 Mit 4 Seitgaloppschritten tanzen die Paare 1 und 3 aufeinander zu (Abb. 5). Dabei beginnen die Herren mit dem linken Fuß, die Damen mit dem rechten Fuß.

Takt 3 - 4 Mit 4 Seitgaloppschritten tanzen die Paare 1 und 3 wieder auf ihren Ausgangsplatz zurück (Abb. 5). Dabei beginnen die Herren jetzt mit dem rechten Fuß, die Damen mit dem linken Fuß.

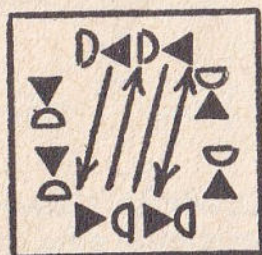


Abb. 6

Takt 5 - 8

Mit 8 Seitgaloppschritten wechseln die Paare 1 und 3 ihre Plätze, wobei die Herren mit dem Rücken aneinander vorbeitanzen (Abb. 6). In Takt 8, also mit den letzten 2 Galoppschritten, beschreiben die Paare 1 und 3 eine halbe Drehung rechts herum und befinden sich wieder in der Ausgangsstellung, jedoch auf dem Platz des zu Anfang gegenüberstehenden Paares.

Takt 9 - 16

Wie Takt 1 - 8. Am Schluß gelangt jedes Paar wieder an seinen Ausgangsplatz zurück.

Takt 17 - 32

Wie Takt 1 - 16, jedoch tanzen jetzt die Paare 2 und 4.

TEIL B II

32 Takte.

Takt 1 - 4

Wie Takt 1 - 4 in Teil B I.

Takt 5 - 6

Mit 4 Seitgaloppschritten tanzen die Paare 1 und 3 wieder aufeinander zu und tauschen in der Mitte schnell ihre Partnerinnen aus. Die Damen der Paare 3 kommen also zu den Herren der Paare 1 und die Damen der Paare 1 tanzen jetzt mit den Herren der Paare 3 (Abb. 7).

Takt 7 - 8

Mit 4 Seitgaloppschritten tanzen die Herren mit ihren neuen Partnerinnen auf ihren ursprünglichen Platz zurück.

Takt 9 - 16

Wie Takt 1 - 8, dabei finden die Damen wieder zu ihren Herren und auf ihren alten Platz zurück.

Takt 17 - 32

Wie Takt 1 - 16, aber von den Paaren 2 und 4 ausgeführt.

TEIL C

16 Takte.

Takt 1 - 16

In normaler Gesellschaftstanzhaltung Polkarundtanz in Tanzrichtung mit federn- den oder gehüpften Polkaschritten (Abb. 8). Der Herr beginnt mit dem linken Fuß, die Dame mit dem rechten Fuß. Gegen Schluß von Takt 16 nochmals zum Kreis durchfassen und den Tanz mit einer leichten Verbeugung beenden.

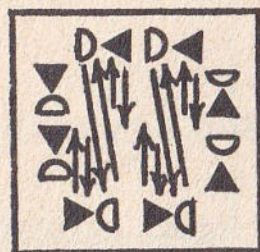


Abb. 7

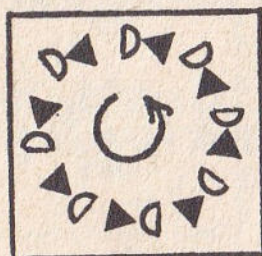


Abb. 8

Gort met Stroop (Der Sirupbrei)

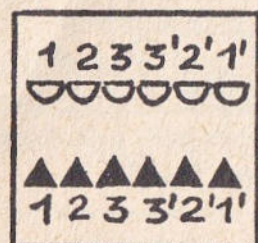


Abb. 1

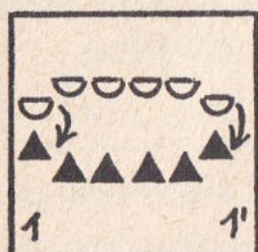


Abb. 2

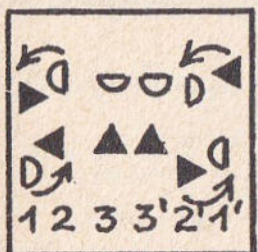


Abb. 3

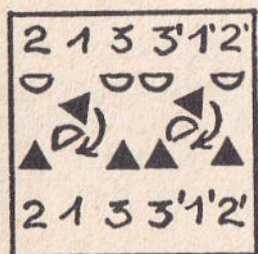


Abb. 4

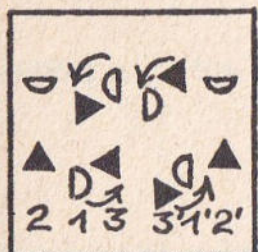


Abb. 5

Herkunft: Nord-Holland.

Aufstellung: Es tanzen jeweils 6 Paare zusammen. Die Herren stellen sich in einer Linie nebeneinander auf. Ihnen gegenüber, ebenfalls in einer Linie, die Damen (Abb. 1).

Schrittarten: Laufschriffe, Nachstellschritte und Hüpfsschritte.

Vorspiel: 2 Takte.

TEIL A 8 Takte.

Takt 1 - 2 Der Herr und die Dame von Paar 1 hängen sich mit den rechten Armen ein und drehen sich mit 8 Laufschritten 1 1/2 mal im Kreis. Das Gleiche macht auch Paar 1' (Abb. 2).

Takt 3 - 4 Der Herr von Paar 1 (bzw. 1') und die Dame von Paar 2 (bzw. 2') hängen sich mit den linken Armen ein und drehen sich mit 8 Laufschritten 2 mal im Kreis. Das gleiche machen die Dame von Paar 1 (bzw. 1') und der Herr von Paar 2 (bzw. 2') (Abb. 3).

Takt 5 - 8 Der Herr von Paar 1 (bzw. 1') und seine eigene Dame treffen sich wieder, hängen sich mit den rechten Armen ein und drehen sich mit 8 Laufschritten 2 mal im Kreis (Abb. 4).

Takt 7 - 8 Paar 1 (bzw. 1') trennt sich wieder. Der Herr von Paar 1 (bzw. 1') und die Dame von Paar 3 (bzw. 3') hängen sich mit den linken Armen ein und drehen sich mit 8 Laufschritten einmal im Kreis (Abb. 5).

TEIL B 8 Takte

Die Paare 1 und 1' treffen sich nun in der Mitte und bilden einen kleinen Kreis. Die Hände werden bei der folgenden Figur auf die Schultern der Nebensenden gelegt (Abb. 6).

Takt 1 - 4 In dieser Schulterfassung drehen sich die Paare 1 und 1' mit 8 Hüpfsschriffen (linker Fuß beginnt) im Uhrzeigersinn im Kreis (Abb. 6).

Zur gleichen Zeit tanzen die Paare 2 und 3 (bzw. 2' und 3') von den Paaren 1 und 1' weg nach außen und wieder auf ihren Platz zurück (Abb. 6) mit folgenden Schritten:



Abb. 6

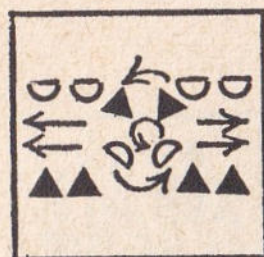


Abb. 7

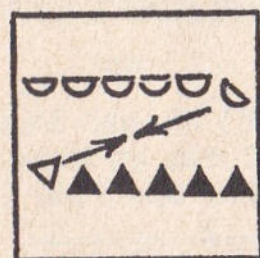


Abb. 8

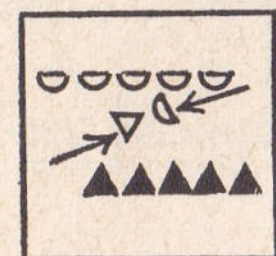


Abb. 9



Abb. 10

Takt 5 - 7

Takt 8

TEIL C

Takt 1 - 2

Takt 3 - 4

Takt 5 - 8

Takt 1 - 2: 3 Nachstellschritte zur Seite (die Herren der Paare 2 und 3 und die Damen der Paare 2' und 3' beginnen mit dem linken Fuß nach links, die Damen der Paare 2 und 3 und die Herren der Paare 2' und 3' beginnen mit dem rechten Fuß nach rechts) mit anschließendem Aufstampfen des äußeren Fußes.

Takt 3 - 4: 3 Nachstellschritte zur Seite (die Herren der Paare 2 und 3 und die Damen der Paare 2' und 3' beginnen jetzt mit dem rechten Fuß nach rechts, die Damen der Paare 2 und 3 und die Herren der Paare 2' und 3' beginnen mit dem linken Fuß nach links) mit anschließendem Aufstampfen des inneren Fußes.

Die Paare 1 und 1' drehen sich in die andere Richtung (linker Fuß beginnt), und tanzen mit 6 Hüpfschritten gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 7).

Die Paare 1 und 1' trennen sich wieder und laufen rückwärts mit 4 Schritten auf ihren Ausgangsplatz zurück (Abb. 7).

Gleichzeitig tanzen die Paare 2 und 3 (bzw. 2' und 3') wie in Takt 1 - 4 von Teil B, also von den Paaren 1 und 1' weg nach außen und wieder auf ihren Platz zurück.

8 Takte.

Der Herr von Paar 1 und die Dame von Paar 1' laufen mit 6 Schritten aufeinander zu (Abb. 8). Auf den 3. Takteil von Takt 2, der von einer Verzögerung der Musik begleitet wird, springt die Dame, die ihre Hände auf die Schultern des Herrn gelegt hat, in die Höhe und wird dabei vom Herrn unterstützt, der seine Hände an der Taille der Dame hat. Beim 4. Takteil läßt der Herr die Dame wieder herunter.

Mit 8 Laufschritten (rückwärts) kehren der Herr und die Dame auf ihre Plätze zurück (Abb. 9).

Wie Takt 1 - 4, jedoch wird diese Figur jetzt vom Herrn des Paares 1' und der Dame des Paares 1 ausgeführt.

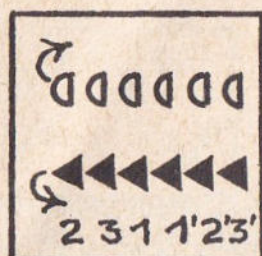


Abb. 11

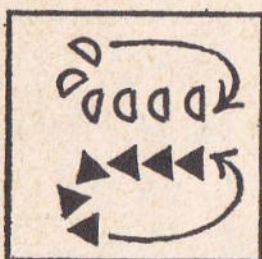


Abb. 12

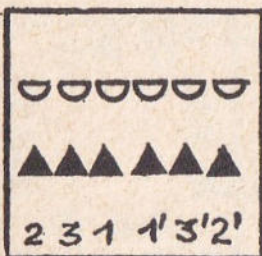


Abb. 13

TEIL D

8 Takte.

Takt 1 - 2

Die Paare 1 und 1' laufen (nach einer halben Rechtsdrehung für die Dame des Paares 1 und den Herrn des Paares 1', bzw. nach einer halben Linksdrehung für den Herrn des Paares 1 und die Dame des Paares 1') mit 8 Schritten zwischen die Paare 3 und 3', die etwas zur Seite rücken (Abb. 10).

Takt 3 - 6

Alle Herren machen nun eine Vierteldrehung nach links, alle Damen eine Vierteldrehung nach rechts. Jetzt schauen alle Tänzer und Tänzerinnen in eine Richtung (Abb. 11).

Die Herren wenden nach links aus und beschreiben, vom Herrn des Paares 2 geführt, mit 16 Laufschritten einen Bogen (Abb. 12).

Die Damen wenden nach rechts aus und beschreiben, von der Dame des Paares 2 geführt, mit 16 Laufschritten ebenfalls einen Bogen (Abb. 12).

Takt 7 - 8

Die Paare treffen sich wieder und laufen mit 8 Schritten auf ihre neuen Ausgangsplätze zurück und nehmen einander gegenüber Aufstellung (Abb. 13).

In dieser neuen Aufstellung beginnt der Tanz wieder von vorne und wird noch zweimal wiederholt. Bei der 1. Wiederholung sind die Paare 2 und 2' führend, bei der 2. Wiederholung sind es die Paare 3 und 3'.

Zeeuwse Rei (Seeländer Reigen)

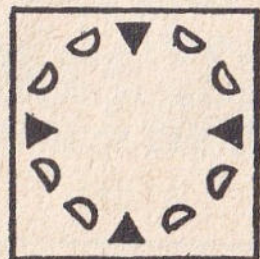


Abb. 1

Aufstellung: Ein Herr zwischen zwei Damen. Normalerweise bilden immer 4 Dreiergruppen einen Kreis (Abb. 1), es ist aber auch möglich, daß 3 oder 5 Dreiergruppen zu einem Kreis durchfassen. Handfassung bei locker hängenden Armen.

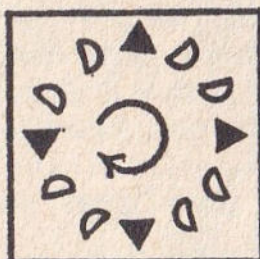


Abb. 2

Schrittarten: laufen, seitspreizen der Beine.

TEIL A 8 Takte.

Takt 1 - 4 16 Laufschrirte im Uhrzeigersinn (alle beginnen mit dem linken Fuß, Abb. 2).

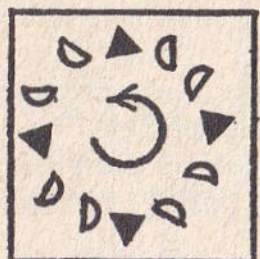


Abb. 3

Takt 5 - 8 16 Laufschrirte gegen den Uhrzeigersinn (linker Fuß beginnt, Abb. 3).

TEIL B 8 Takte.

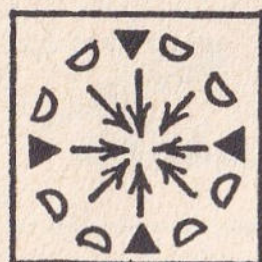


Abb. 4

Takt 1 - 2 8 Laufschrirte vorwärts zur Kreismitte (sehr kleine Schrirte) (Abb. 4). Körperbewegung: mit leicht vorgebeugtem Oberkörper beginnen, Hände gesenkt, allmählich wieder aufrichten und die Hände bei gestreckten Armen bis etwa in Kopfhöhe bringen.

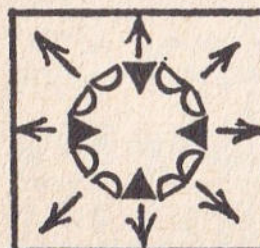


Abb. 5

Takt 3 - 4 8 Laufschrirte rückwärts zum Ausgangsplatz (Abb. 5). Körperbewegung: Oberkörper wieder leicht vorbeugen und dabei die Arme allmählich wieder senken.

Takt 5 - 8 Wie Takt 1 - 4, jedoch am Schluß aufrecht stehen bleiben.

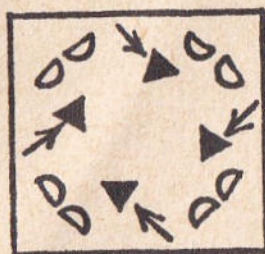


Abb. 6

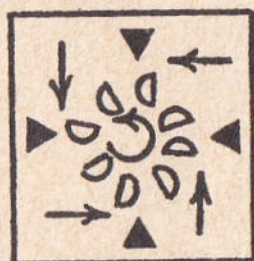


Abb. 7

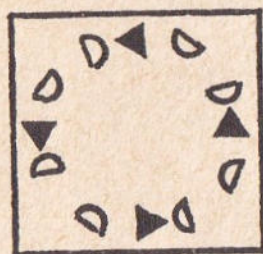


Abb. 8

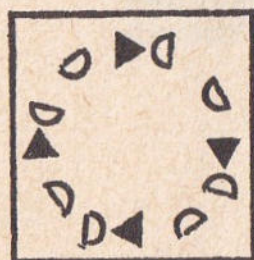


Abb. 9

TEIL C

8 Takte.

Takt 1 - 4

Die Herren laufen zur Kreismitte, fassen zur rechtshändigen Mühle durch (die rechte Hand umfaßt das rechte Handgelenk des linken Tänzers), laufen zweimal im Kreis im Uhrzeigersinn und auf ihren Platz zurück (insgesamt 16 Laufschrirte) (Abb. 6).

Takt 5 - 8

Die Damen laufen zur Kreismitte, legen die linke Hand auf die linke Schulter der vorher rechts von ihnen stehenden Tänzerin, laufen einmal im Kreis herum (gegen den Uhrzeigersinn) und auf ihren Platz zurück (Abb. 7).
Der Teil C muß sehr zügig getanzt werden, sonst werden die Ausgangsplätze nicht rechtzeitig erreicht!

TEIL D

8 Takte.

Takt 1 - 4

Der Herr wendet sich seiner rechten Partnerin zu und faßt ihre beiden Hände (Abb. 8). In schnellem Wechsel folgt nun ein Seitspreizen der Beine: mit einem kleinen Sprung wird das Gewicht auf den Außenfuß verlagert, gleichzeitig wird dabei das andere Bein zur Seite gespreizt (ohne Bodenberührung). Dann wird sofort wieder gewechselt, also Gewicht auf den Innenfuß verlagern, und das äußere Bein wegspreizen. Insgesamt 15 mal. Der Herr beginnt mit dem Seitspreizen des linken, die Dame mit dem Seitspreizen des rechten Beines. Am Schluß von Takt 4 wird die Handfassung gelöst und der Herr wendet sich seiner linken Partnerin zu (Abb. 9).

Takt 5 - 8

Wie Takt 1 - 4, jedoch beginnt der Herr diesmal mit dem Seitspreizen des rechten, die Dame mit dem Seitspreizen des linken Beines. Am Schluß von Takt 8 wird die Handfassung wieder gelöst und alle schauen zur Kreismitte. Bei diesem Teil begleiten die jeweils zuschauenden Tänzerinnen die Bewegungen der Paare mit Händeklatschen.
Von nun an ist die Figurenfolge rückläufig, d. h. nach Teil D folgt wieder Teil C, dann Teil B und zum Schluß Teil A.

Die vorstehend gegebenen Tanzanleitungen, bei denen es sich in allen Fällen um Übertragungen aus dem Französischen handelt, sind in der deutschen Bearbeitung bewußt von Fachausdrücken freigehalten, um den Zugang zu den Tänzen auch dem „Laien“ zu ermöglichen.

Eine



Produktion

Mit freundlicher Erlaubnis der UNIDISC, Paris VIe, Rue de Fleurus. Alle deutschen Rechte bei Calig-Verlag, München.



CALIG-SCHALLPLATTE · 17 cm · 45 UpM · CAL 17714 STEREO

Tänze aus Holland

Seite 1

De Horlepiep

Hakke-Toone

Jan Pierewiet

Seite 2

Vleegerd

Gort met Stroop

Zeeuwse Rel

Holländisches

Volksmusikensemble

In der Reihe RHYTHMEN UND TÄNZE DER VÖLKER sind bereits erschienen:

CAL 17 701 Jugoslawische Tänze
CAL 17 702 Tänze aus Israel I
CAL 17 703 Skandinavische Tänze
CAL 17 704 Tänze aus Deutschland
CAL 17 705 Tänze aus Far-West
CAL 17 706 Tänze aus Flandern
CAL 17 707 Tänze aus Österreich
CAL 17 708 Osteuropäische Tänze
CAL 17 709 Tänze aus Israel II
CAL 17 710 Wallonische Tänze
CAL 17 711 Tänze aus Griechenland
CAL 17 712 Argentinische Tänze
CAL 17 713 Tänze aus der Provence
CAL 17 714 Tänze aus Holland
CAL 17 715 Tänze aus Norwegen
CAL 17 716 Ungarische Tänze
CAL 17 717 Tänze aus Frankreich
CAL 17 718 Tänze aus Rußland
CAL 17 719 Tänze aus Mexiko
CAL 17 720 Tänze
aus dem Schwarzwald I

CAL 17 721 Tänze
aus dem Schwarzwald II
CAL 17 722 Deutsche Tänze
(im Polkaschritt)
CAL 17 723 Deutsche Tänze
(im Wechselschritt)
CAL 17 730 Square 1
CAL 17 731 Square 2
CAL 17 732 Square 3
CAL 17 733 Tänze aus Serbien
CAL 17 734 Tänze aus Slowenien
CAL 17 735 Tänze aus Mazedonien
CAL 17 736 Tänze aus Schottland
CAL 17 737 Tänze aus Irland
CAL 17 738 Tänze im $\frac{4}{4}$ -Takt
CAL 17 739 Tänze aus England I
Country Dances
CAL 17 740 Tänze aus England II
Country Dances
CAL 17 741 Tänze aus USA
CAL 17 742 Tänze aus Süditalien
CAL 17 743 Tänze aus Bulgarien

Eine UNIDISC-Produktion
Mit freundlicher Genehmigung der
UNIDISC, Paris Vle, Rue de Fleurus

Calig-Verlag GmbH · München 19